

Actum Samstag den 15. April 1809.

Altbau. N. Hochgraber Herr  
Altlandmann und Amtsbürgermei-  
ster Reinhard und Kleine Salbe.

Die Eingewei-  
nung von St. Gallen  
verlangt einen  
hauptsächlichen  
für das unabhän-  
gige Kind der Mar-  
garatha Widweib  
von Gretschild, Di-  
trich Gargans,  
und Adolf Garg-  
lar von Häm-  
dorf.

Die Eingewei-  
nung des L. Cantons  
St. Gallen zeigt dem Kleinen  
Salbe unter dem Namen  
Margaratha Widweib von Gret-  
schild, Distrikt Gargans, Distrikt  
Cantons, sey mit einem Jahre  
inwärts = Adlige gegen Adolf  
Gardlar von Hämendorf, demnach  
dem Eintracht bey dem Vater  
im Erbbaufaufgabtraktat, und so  
haben sowohl in dem mit ihm auf-  
genommenen Preliminar-Bericht,  
als vor dem Eintrachttraktat,  
für welches er nebst der Widweib  
zur Bestrafung eingekerkert wor-  
den, die Güterhaft wiederholt  
eingestanden.

Daß dieser Paphaffensicht der  
Gargans bey dem Kleinen Salbe nicht  
unfug, dem beygefügten An-  
suchen der gedachten Cantons-  
eingewei-  
nung zu entsprechen, und her-  
auf zu dem Ende dem hiesigen Ein-  
trachttraktat Kaufmann, unter  
Überreichung des Kaufbrie-  
fes, dem Gemeinderath von Häm-  
endorf zu insinuiran, das unabhän-  
gige Kind des Gardlar, Maria Mar-  
garatha, gekauft in der Kirche  
zu Hämendorf den 23ten December  
1808, in das Gemeinderath-  
register einzutragen, und beförderlich  
für dasselbe einen hauptsächlichen  
auszufertigen, und durch das  
Mittel des hiesigen Notfalls

den